

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.01.2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:11 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Karin Allgeier - SPD

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Melanie Sapendowski - SPD

Frau Anke Schneider – gruppe BIBS/Die Linke

Herr Michael Baumgart - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Herr Mirco Hanker - AfD

ab TOP 3.1

Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Michael Pahl - SPD

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Hans Gottfried Slama - CDU

Frau Margarete Teufel - SPD

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

Frau Carolin Niemann – FB 66 zu TOPs 6 und 7

Frau Gabriele Günther – FB 61 zu TOP 5

Frau Katja Balke – Ref. 0103 (Hospitation)

Abwesend

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

Mitglieder

Herr Waldemar Gottkowski - CDU

Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE

Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU

Herr Edmund Schultz – Gruppe BIBS/Die Linke

weitere Mitglieder

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE

Frau Aniko Glogowski-Merten - FDP

Herr Felix Langer - B90/GRÜNE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2025
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeisterin
 - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
5. Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan "Baublock 10/3", IN 37, 25-27049
vom 15.05.1972, Stadtgebiet nördlich der Hagenbrücke,
Hagenmarkt 10 bis 13, Flurstück 75 tlw. kanalisierter
Burmühlengraben, Beschluss über die Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB
6. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Friedrich-
Wilhelm-Straße/Waisenhausdamm 25-26786
7. Planung der Stadtbahnstrecke Friedrich-Wilhelm-Platz bis zum
Bohlweg 26-28138
8. 25-28021 - Knoten Museumstraße/Magnitorwall:
Planungsanpassung
Vorlage wird nachversandt
9. 26-28120 - Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf dem Löwenwall
Vorlage wird nachversandt
10. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
11. Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist darauf hin, dass zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 keine Vorlagen der Verwaltung vorliegen.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2025

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. November 2025 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 25. November 2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke gratuliert den Mitgliedern Frau Derwein, Frau Kokemper-Söllner, Herrn Gottkowski sowie Herrn Schultz nachträglich zum Geburtstag.

Sie berichtet über die durch sie wahrgenommenen Termine:

26. November 2025: Ortstermin an der Ferdinandbrücke

28. November 2025: Grußwort an der neu sanierten Gedenkstätte Schillstraße

1. Dezember 2025: Jury Weihnachtsmarktstandprämierung

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

08.12.25: SBR 130 – Sitzungstermine 2026

- 10.12.25: Pressemitteilung – Baumfällung an der Gaußschule
 15.12.25: Stellungnahme der Verwaltung – Sanierung des Friedrich-Kreiß-Weges
 30.12.25: Pressemitteilung – Temporäre Freigabe des Bohlwegs am Hagenmarkt geht zu Ende
 08.01.26: Pressemitteilung – Drohende Eisglätte: Streusalz auf Gehwegen erlaubt
 15.01.26: Pressemitteilung – Bürgerbeteiligung: Wie soll sich der Große Hof weiterentwickeln?
 16.01.26: Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung Großer Hof – Information und Plakat
- 26.11.25: Integriertes Entwicklungskonzept für das Quartier Großer Hof; DS 25-26784
 05.12.25: Orangefarbene Bänke in Braunschweig in 4 Bezirken – Braunschweig setzt ein dauerhaftes Zeichen gegen Gewalt an Frauen!; DS 25-27038
 11.12.25: Übersicht zu den im Jahr 2024 eingereichten Anfragen und Anträgen im Stadtbezirk 130 – Mitte; DS 25-26148
 13.01.26: Breitbandausbau in Braunschweig – Sachstände zum eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaser- und Mobilfunkausbau; DS 26-28093

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. **Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan "Baublock 10/3", IN 37, vom 15.05.1972, Stadtgebiet nördlich der Hagenbrücke, Hagenmarkt 10 bis 13, Flurstück 75 tlw. kanalisierter Burgmühlengraben, Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB** **25-27049**

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Günther (Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation).

Frau Günther stellt das Thema anhand einer Präsentation vor. Der Satzungsbeschluss sei für Mitte/Ende des Jahres geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Baumgart antwortet Frau Günther, dass es sich bei einem Mobility Hub im Kern um ein Parkhaus handelt, welches durch Fahrradparkplätze ergänzt wird. Die Wohnnutzungen werden aufgrund der vorhandenen Nutzungen in der Umgebung künftig gegenüber gewerblichen Nutzungen überwiegen.

Herr Hanker fragt, warum auf eine Tiefgarage verzichtet werden soll. Frau Günther antwortet, dass der Mobility Hub die Parkplätze für Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen soll. Unterirdisches Parken sei sehr kostenintensiv.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

1. Der Aufhebungssatzung für den Bebauungsplan "Baublock 10/3", IN 37, vom 02.12.2025 sowie der Begründung wird zugestimmt.
2. Zu den Entwürfen ist die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Friedrich- 25-26786 Wilhelm-Straße/Waisenhausdamm

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Niemann (Fachbereich Tiefbau und Verkehr). Frau Niemann stellt das Vorhaben anhand von Plänen dar. Sie weist darauf hin, dass es beim ersten Beschlusspunkt richtigerweise Anlage 1 und nicht Anlage 2 heißen muss. Zum zweiten Beschlusspunkt stellt sie klar, dass das nördliche Gleis gemeint ist.

Auf Bitten von Herrn Hanker lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke getrennt über die Vorlage abstimmen.

(Hinweis: Weitere Inhalte siehe Protokollierung zu TOP 7).

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

1. Die Gleisoberbauform heller Stahlfaserbeton für die Gleiserneuerung Friedrich-Wilhelm-Straße/Waisenhausdamm wird für die gesamte Strecke entsprechend der Anlage 1 „Übersichtslageplan“ im Waisenhausdamm beschlossen.
2. Sollte die Landesnahverkehrsgesellschaft wider Erwarten als Oberbauform im stadteinwärtigen Gleis im Waisenhausdamm (Anlage 3) ein Rasengleis fördern, wird dieses anstelle hellen Stahlfaserbetons umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Getrennte Abstimmung:

zu Ziff. 1: 13 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

zu Ziff. 2: 13 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

7. Planung der Stadtbahnstrecke Friedrich-Wilhelm-Platz bis 26-28138 zum Bohlweg

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Niemann (Fachbereich Tiefbau und Verkehr). Frau Niemann stellt das Vorhaben anhand von Plänen dar.

Herr Flake fragt, ob es möglich sei, während des Weihnachtsmarktes eine Lösung für die Absperrung zu finden. Frau Niemann antwortet, dass solche Punkte in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Frau Jalyschko fragt zur Sicherheit von Rad-/Fußverkehr im Bereich der ehemaligen Oberpostdirektion und regt das Verfüllen von Rillenschienen (Velo-Gleis-Lösungen) an. Frau Niemann erläutert, es gebe derzeit keine gute technische Lösung. Rückmeldungen anderer

Städte seien eher negativ; man behalte das Thema aber im Blick und stehe mit der BSVG und anderen Städten dazu regelmäßig im Austausch.

Frau Schneider lobt die Verbesserung der Busführung und fragt nach Verbesserungen für den Radverkehr (Querung Hinter Liebfrauen zur Münzstraße und Linksabbiegen von der Friedrich-Wilhelmstraße in die Münzstraße). Frau Niemann weist darauf hin, dass eine vollständige Nullabsenkung nicht möglich ist, da dann ein Planfeststellungsverfahren erforderlich wäre. Eine Optimierung werde in der Detailplanung aber verfolgt.

Herr Dr. Plinke stimmt zu, dass die Radverkehrsbeziehungen verbessert werden sollten und fragt, ob die vorgeschlagene Planung spätere Feinplanungen behindern würde.

Frau Allgeier betont, dass die Fahrbeziehung Hinter Liebfrauen – Münzstraße in beide Richtungen verbessert werden sollte.

Herr Hanker fragt nach den geplanten Maßnahmen und Kosten für die Fläche am südlichen Ende der Münzstraße. Frau Niemann erklärt, dass die Maßnahmen vor allem die Erneuerung der Oberfläche (Pflasterarbeiten) umfassen, ergänzt durch Anpassungen im Untergrund, falls nötig. Eine aufwändige „Gestaltung“ oder gar Begrünung kann derzeit nicht in Aussicht gestellt werden, da hier vor allem die Verhältnisse im Untergrund (Vorhandensein von Leitungen) eine Begrünung vermutlich ausschließen werden. Weiterhin wird die Verlegung Ersatzhaltestelle für die Haltestelle „Schloss“ und deren betriebliche Sicherung und zukünftige Signalisierung erläutert., Die Ersatzhaltestelle wird barrierefrei gestaltet.

Herr Baumgart fragt nach dem Nutzen einer Ersatzhaltestelle.

Herr Hanker weist darauf hin, dass es sich um die dritte Haltestelle auf einer Strecke von ca. 600 Metern handeln würde.

Frau Niemann antwortet, dass die Ersatzhaltestelle benötigt wird, um flexibel auf Sonderfälle wie Havarien oder Veranstaltungen reagieren zu können, bei denen die reguläre Haltestelle nicht angefahren werden kann.

Herr Flake betont, dass die Ersatzhaltestelle nur bei Umleitungen und nicht im Regelbetrieb genutzt wird, sondern nur dann, wenn die Verbindung Friedrich-Wilhelm-Straße zum John-F.-Kennedy-Platz tatsächlich genutzt wird. Da die Schienenverbindung bereits gebaut sei, sei es konsequent, für den Umleitungsfall auch eine barrierearme Haltmöglichkeit zu schaffen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

"Der Planung der Stadtbahnstrecke zwischen dem Friedrich-Wilhelm-Platz und dem Bohlweg im Rahmen einer Gleiserneuerung entsprechend der Anlagen 1-3 wird zugestimmt."

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**8. 25-28021 - Knoten Museumstraße/Magnitorwall:
Planungsanpassung
Vorlage wird nachversandt**

Es liegt keine Vorlage der Verwaltung vor.

**9. 26-28120 - Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf dem
Löwenwall
Vorlage wird nachversandt**

Es liegt keine Vorlage der Verwaltung vor.

10. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:11 Uhr.

gez.

Jutta Plinke
Bezirksbürgermeister/in

gez.

Marius Beddig
Protokollführung